

„Rechnitz (der Würgeengel)“

ein Film von Christoph Kolar
nach Elfriede Jelinek, 2014

Text von Elfriede Jelinek,
mit freundlicher Genehmigung vom Rowohlt Theaterverlag und Elfriede Jelinek
Textbearbeitung: Christoph Kolar

Filmdauer: ca. 42 Minuten
Aufnahmeformat: 16mm transferiert auf DV Cam und HD Cam
Cast: Martin Bermoser und Susanne Wuest

Kurzbeschreibung:

In der Nacht vom 24. auf 25. März 1945 wurde auf dem Schloss Rechnitz von SS Offizieren, Gestapo Mitarbeitern und führenden Nationalsozialisten ein so genanntes „Gefolgschaftsfest“ abgehalten. Es wurde getanzt und getrunken, auch die Gastgeberin Margit Batthyany, geborene Thyssen-Bornemisza nahm daran teil.

Zu fortgeschrittener Stunde verteilte der NSDAP-Ortsgruppenleiter Podezin an „ausgewählte“ Gäste Waffen. Fast zweihundert arbeitsunfähige jüdische Zwangsarbeiter wurden in dieser Nacht von den Festgästen umgebracht. Die Opfer wurden bis heute nicht gefunden. Die Bevölkerung pflegt ein geschwätziges Verschweigen.

Elfriede Jelinek hat zu diesem Verbrechen einen Text verfasst, der von Christoph Kolar gekürzt und montiert wurde. Ergänzt wird der Text mit Zwischenschnitten der Gedenkfeier die im März 2012 beim „Kreuzstadl“ in Rechnitz stattfand.

